

**Publikationsrichtlinien
der Römisch-Germanischen Kommission
des Deutschen Archäologischen Instituts**

Kurzfassung

Stand 2018



Römisch-Germanische Kommission
des Deutschen Archäologischen Instituts

Frankfurt am Main

Hinweise zur Einreichung von Manuskripten bei der RGK finden Sie [unter diesem Link](#).

Eine kurze Zusammenfassung der Publikationsrichtlinien der RGK

Die vollständigen Richtlinien und Abkürzungen der Römisch-Germanischen Kommission finden sich in Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 71, 1990, 973–998 und 73, 1992, 477–540. Hinweise für Publikationen der RGK (Manuskript, Abbildungen, Redaktionsschluss usw.) sind in jeder Ausgabe des Berichts der Römisch-Germanischen Kommission und der *Germania* abgedruckt.

Zusammenfassungen und Schlagwörter

Bitte reichen Sie mit dem Manuskript eine Zusammenfassung in der Länge von max. 100 Wörtern (*Germania*) bzw. 300 Wörtern (Bericht RGK) ein, die die wichtigsten Ergebnissen des Beitrages enthält, sowie Vorschläge für 5-10 Schlagwörter.

Zahlen

Zahlen von eins bis zwölf werden ausgeschrieben, höhere Zahlen werden mit Ziffern angegeben, z. B. 13, 235 usw. Ein Punkt wird nur verwendet für Zahlen mit mehr als fünf Ziffern, also 10.000, aber 5000.

Datumsangaben

Die Bezeichnungen „Jahrhundert“ und „Jahrtausend“ werden ausgeschrieben und können folgendermaßen angegeben werden: 5. Jahrtausend BC oder 5. Jahrtausend BCE oder 5. Jahrtausend v. u. Z. oder 5. Jahrtausend v. Chr.; 3. Jahrhundert AD oder 3. Jahrhundert CE oder 3. Jahrhundert n. Chr. Bitte auf Einheitlichkeit achten! Bei der Verwendung von AD ist darauf zu achten, dass diese Abkürzung bei Angabe exakter Jahreszahlen vor der Zahl steht, z.B. AD 499.

Kursivschreibung

Lateinische und andere altsprachliche Wörter müssen kursiv geschrieben werden, z.B. *Legio III Cyrenaica*, *tortores* und *muscularii*. Kursivschreibung kann auch für fremdsprachige Begriffe verwendet werden, z. B. wenn sie wie Fachtermini benutzt werden. Die Satzzeichen dürfen hierbei nicht kursiv gesetzt werden.

Keine Kursivschreibung wird verwendet

- in einem fremdsprachlichen Zitat (außer zur Hervorhebung)
- bei im Deutschen gängigen fremdsprachlichen Begriffen.

Satzzeichen

Um Fußnoten mit mehreren Zitaten zu strukturieren sollten **Punkt und Gedankenstrich** verwendet werden:

Solling: JAHNS 2006. – Weserbergland: FREUND 1994. – Meißner: STALLING 1983. – Harz: BEUG u. a. 1999.

Ein **Semikolon** wird benutzt, um mehrere Zitate in Fußnoten voneinander zu trennen:

Jüngst hierzu SCHRÖTER 1971, 206 Taf. 41,11; DERS. 1975, 98–114 bes.104 Abb. 11,2.

Ein **Komma ohne Leerstelle** danach wird verwendet um die Nummer einer Abbildung auf einer Tafel von der Nummer der Tafel zu trennen; ein **Punkt ohne Leerstelle** trennt die Nummern von Abbildungen auf der selben Tafel (z. B. die Nummern 344 und 349 auf Tafel 27):

SIEVERS 1984, Taf. 27,344.349.

Ein **Bindestrich** (-) wird nicht durch Leerstellen davor oder danach abgesetzt.

Ein **Gedankenstrich** (–) wird durch Leerstellen davor oder danach abgesetzt, außer bei der Angabe von Seitenzahlen, Entfernungen usw. (xx–xxx).

Ein **Schrägstrich** (/) wird durch Leerstellen davor und danach abgesetzt, um Namen mehrerer Autoren oder Bezeichnungen oder Zahlen voneinander zu trennen.

Zitierweise

Verwenden Sie entweder Fußnoten am Ende jeder Seite oder das Harvard System im Text, d. h. (AUTOR Jahr). Verwenden Sie bitte nur eine dieser beiden. Das Harvard System bietet sich an, wenn Zitate auf einfache Verweise beschränkt sind.

Fußnoten: Beispiele

Eine Auflistung der möglicherweise beteiligten Verbände gibt Bellezza¹.

Ein ähnliches Stück ist von der *Via Claudia Augusta* bekannt².

Es treten Pfeilspitzen Typ 1 und 2 nach Zanier auf³, auch liegen Hinweise auf Typ 3 vor.

¹ BELLEZZA 1964.

² GRABHERR 2006, 219 Abb. 246.

³ ZANIER 1988, bes. 5 f. Abb. 1.

Die Nummer der Fußnote steht vor einem Satzzeichen. In der Fußnote wird die zitierte Literatur abgekürzt mit Autor, Jahr und Seiten-/Abbildungsangabe; die Literatur wird in einem Literaturverzeichnis aufgeführt.

Harvard System: Beispiele

Eine Auflistung der möglicherweise beteiligten Verbände gibt BELLEZZA (1964).

Ein ähnliches Stück ist von der *Via Claudia Augusta* bekannt (GRABHERR 2006, 219 Abb. 246).

Es treten Pfeilspitzen Typ 1 und 2 nach ZANIER (1988, bes. 5 f. Abb. 1) auf, auch liegen Hinweise auf Typ 3 vor.

Antike Autoren

Antike Autoren werden abgekürzt nach DNP Suppl. 3 XV–XVIII. Römische Zahlen sind zu vermeiden.

Literaturverzeichnis

Sprache: Im Literaturverzeichnis werden Abkürzungen wie „Hrsg.“ oder „ed.“ in der Sprache verwendet, in der das Manuskript abgefasst ist, nicht in der Sprache der zitierten Quelle. Ebenso wird der Name des Verlagsortes in der Sprache des Manuskripts angegeben, z. B. „Mailand“ bei deutschsprachigen Manuskripten, nicht „Milano“.

Autoren und Seitenzahlen: Bei mehr als einem Autor werden die Namen mit „/“ getrennt. Seitenzahlen werden „xx–xxx“ angegeben, nie „ff.“

FISCHER 1994

TH. FISCHER, Die hallstattzeitliche Nekropole von Deising, Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim, Niederbayern. Ausgr. Main-Donau-Kanal 2 (Rahden / Westf. 1994).

COPLEY u. a. 1994

M. S. COPLEY / R. BERSTAN / V. STRAKER / S. PAYNE / R. P. EVERSHED, Dairying in Antiquity. 1. Evidence from absorbed lipid residues dating to the British Bronze Age. *Journal Arch. Scien.* 32,4, 2005, 505–521.

Monographien und Sammelbände: Reihentitel werden gemäß der untenstehenden Liste abgekürzt, andernfalls ausgeschrieben; Publikationsort und -jahr stehen in Klammern, ohne Angabe des Verlags:

GANSLMEIER 2001

R. GANSLMEIER, Tierknochen aus jungsteinzeitlichen Siedlungen in Niederbayern – Tiergräber und Tieropfer. *Arbeiten Arch. Süddeutschland* 14 (Büchenbach 2001).

WAGNER / BEINHAEUER 1997

G. A. WAGNER / K. W. BEINHAEUER (Hrsg.), *Homo Heidelbergensis von Mauer. Das Auftreten des Menschen in Europa* (Heidelberg 1997).

FISCHER 1994

TH. FISCHER, Die hallstattzeitliche Nekropole von Deising, Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim, Niederbayern. *Ausgr. Main-Donau-Kanal 2* (Rahden / Westf. 1994).

Beiträge in Sammelbänden: Autor und Titel des Beitrags, gefolgt von „In:“ und vollständiger Angabe des Bandes (wie oben) und der Seitenzahlen. Seitenzahlen immer „xx–xxx“, nie „ff.“

KOCH 2003

E. KOCH, Mead, chiefs and feasts in later prehistoric Europe. In: M. Parker Pearson (Hrsg.), *Food, Culture and Identity in the Neolithic and Early Bronze Age*. BAR Internat. Ser. 1117 (Oxford 2003) 125–143.

TEEGEN 2002

W. R. TEEGEN, Tieropfer und Tierbestattungen der Kelten. In: S. Rieckhoff / H.-U. Cain (Hrsg.), *Fromm – Fremd – Barbarisch. Die Religion der Kelten*. Ausstellungskat. (Mainz 2002) 26–31.

Artikel in Lexika usw.

MILNKOVIĆ 2006

RGK² 31 (2006) 412–416 s. v. Ulpiana (M. MILNKOVIĆ).

Zeitschriften: Zeitschriftentitel werden abgekürzt wie in folgenden Beispielen (s. a. ausführliche Richtlinien und Abkürzungsverzeichnis in Ber. RGK 71, 1990; 73, 1993).

Seitenzahlen immer „xx–xxx“, nie „ff.“

TORKE 1993

W. TORKE, Die Fischerei am prähistorischen Federsee. *Arch. Korrb.* 24, 1993, 49–66.

NOLL 1996

E. NOLL, Ethnographische Analogien: Forschungsstand, Theoriediskussion, Anwendungsmöglichkeiten. *Ethnogr.-Arch. Zeitschr.* 37,2, 1996, 245–252.

ETTEL 1993

P. ETTTEL, Hallstattzeitliches Totenbrauchtum nördlich der Donau im Schnittpunkt zwischen Ost- und Westkreis. *Ber. RGK* 74, 1993, 284–314.

Verweise auf Zitate in vorherigen Fußnoten

Ders. / Dies. wird benutzt, wenn in der **unmittelbar vorangehenden Fußnote** derselbe bzw. dieselben Autoren zitiert wurden.

¹ Jüngst FISCHER 1994, 121–127; SCHRÖTER 1971, 206 Taf. 41,11; DERS. 1975, 98–114 bes. 104 Abb. 11,2.

²³ SCHRÖTER 1971, 206 Taf. 41,11.

²⁴ DERS. 1975, 98–114 bes. 104 Abb. 11,2.

Ebd. wird benutzt um auf ein in der **unmittelbar vorangehenden Fußnote** verwendetes Zitat zu verweisen.

¹ VIJH 1997, 23.

² Ebd.; vgl. auch: Ebd. 29.

³ MAYER 1997, 66; Ebd. Taf. 14.

Op. cit. wird verwendet um auf ein Zitat in der **gleichen** Fußnote zu verweisen. Es sollte immer zusammen mit dem Namen des Autors oder einer anderen Angabe verwendet werden, die anzeigt auf welches Werk verwiesen wird.

Wird weiter oben bereits angegebene Literatur erneut zitiert, wird (AUTOR Jahr) angegeben.

Aufbau des Literaturverzeichnisses

BEMMANN 2000

J. BEMMANN, Zur Frage der Kontinuität von der jüngeren römischen Kaiserzeit zur Völkerwanderungszeit in Mitteleuropa. In: M. Mączyńska / T. Grabarczyk (Hrsg.), Die spätrömische Kaiserzeit und die frühe Völkerwanderungszeit in Mittel- und Osteuropa (Łódź 2000) 76–103.

BEMMANN 2008

DERS., Mitteleuropa im 5. Jahrhundert – Eine Zwischenstation auf dem Weg der Langobarden in den mittleren Donaauraum? In: J. Bemmman / M. Schmauder (Hrsg.), Kulturwandel in Mitteleuropa. Langobarden – Awaren – Slawen. Akten der Internationalen Tagung in Bonn vom 25.–28. Februar 2008. Koll. Vor- u. Frühgesch. 11 (Bonn 2008) 145–227.

BÜNTGEN u. a. 2011

U. BÜNTGEN / W. TEGEL / K. NICOLUSSI / M. MCCORMIK / D. FRANK / V. TROUET / J. O. KAPLAN / F. HERZIG / K.-U. HEUSSNER / H. WANNER / J. LUTERBACHER / J. ESPER, 2500 years of European climate variability and human susceptibility. *Science* 331, 2011, 578–582.

COULSTON 1989

J. C. N. COULSTON, The value of Trajan's Column as a source for military equipment. In: C. van Driel-Murray (Hrsg.), Roman Military Equipment: The Sources of Evidence. Proceedings of the Fifth Roman Military Equipment Conference. BAR Internat. Ser. 476 (Oxford 1989) 31–44.

EGGERS 1955

H.-J. EGGERS, Zur absoluten Chronologie der römischen Kaiserzeit im freien Germanien. *Jahrb. RGZM* 2, 1955, 196–244.

GEARY 2002

P. J. GEARY, Europäische Völker im frühen Mittelalter. Zur Legende vom Werden der Nationen (Frankfurt 2002).

LEUBE 1975

A. LEUBE, Die römische Kaiserzeit im Oder-Spree-Gebiet. *Veröff. Mus. Ur- u. Frühgesch.* 9 (Berlin 1975).

LEUBE 1995a

DERS., Germanische Völkerwanderungen und ihr archäologischer Fundniederschlag. Das 5. und 6. Jahrhundert östlich der Elbe. Ein Forschungsbericht I. *Ethnogr.-Arch. Zeitschr.* 36,1, 1995, 3–84.

LEUBE 1995b

DERS., Germanische Völkerwanderungen und ihr Fundniederschlag. Bemerkungen zu den germanisch-slawischen Kontakten. Ein Forschungsbericht II. *Ethnogr.-Arch. Zeitschr.* 36,2, 1995, 259–298.

VON SCHNURBEIN 2012

S. VON SCHNURBEIN, Augustus in Germanien. Archäologie der fehlgeschlagenen Eroberung. In: E. Baltrusch / M. Hegewisch / M. Meyer / U. Puschner / Chr. Wendt (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Geschichte, Archäologie, Legenden. *Topoi. Berlin Stud. Ancient World* 7 (Berlin 2012) 135–150.

SENA CHIESA 1966

G. SENA CHIESA, Gemme del Museo Nazionale di Aquileia (Aquileia 1966).

THOMPSON 1977

M. W. THOMPSON, General Pitt-Rivers: Evolution and Archaeology in the Nineteenth Century (Bradford-on-Avon 1977).

**Guidelines for publications of the
Römisch-Germanische Kommission
des Deutschen Archäologischen Instituts**

A brief English introduction

2018



Römisch-Germanische Kommission
des Deutschen Archäologischen Instituts

Frankfurt am Main

For information on the submission of manuscripts to the RGK please use this [link](#).

A brief English introduction to the Guidelines for Publications of the RGK

The complete guidelines and list of abbreviations of the Römisch-Germanische Kommission can be found in the Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 71, 1990, 973–998 and 73, 1992, 477–540. Information on the preparation of manuscripts and illustrations, as well editorial deadlines, are published in each volume of the Bericht der Römisch-Germanischen Kommission and Germania.

Abstract and Keywords

Please supply an abstract giving the main conclusions of the paper in no more than 100 words (Germania) or 300 words (Bericht RGK), and a list of 5–10 keywords.

Numbers

Numbers from one to twelve should be spelled out; higher numbers should be given in numerals, e. g., 13, 235, etc. No comma should be used for numbers with fewer than five digits, e.g., 5000, not 5,000; but 10,000.

Dates

Give centuries and millennia as, for example: 5th century BC, 2nd century AD etc. For specific years, the letters BC should follow the date, preceded by a space (e. g. 490 BC); the letters AD should precede the date, also with a space between the two (e. g. AD 499). If the date is approximate, indicate this with 'c.' followed by a space and the date; in this case both BC and AD follow the date (for example, c. 733 BC; c. 353 AD).

Use hyphenation only adjectivally (for example, 'in the 6th century' but 'a sixth-century temple').

Italics

Italics should be used for foreign words or transliterations. Please note that the surrounding punctuation should not be italicised. Exceptions to the use of italics are:

- when the word is part of a foreign language quotation
- when the word has already been sufficiently assimilated into the English language

Punctuation marks

A **full stop** and a **dash** (–) or else a semicolon, can be used to structure sections of footnotes.
Solling: JAHNS 2006. – Weserbergland: FREUND 1994. – Meißner: STALLING 1983. – Harz: BEUG U. A. 1999.

A **semicolon** is used to separate references in footnotes.
Most recently SCHRÖTER 1971, 206 Taf. 41,11; ID. 1975, 98–114 esp. 104 Abb. 11,2.

A **comma without a space** after it separates the number of an illustration on a plate from the actual plate number; a **full stop** without a space after it separates the numbers of the illustrations on the same plate (e. g. nos. 344 and 349 on plate 27).
SIEVERS 1984, Taf. 27,344.349.

A **hyphen** (-) is **not** preceded/ followed by space.

A **dash** (–) **is** preceded/ followed by space, except when used to give page numbers or distances (from–to).

A **slash** (/) **is** preceded/ followed by space when used to separate authors in the bibliography.

Footnotes / references

You may use *either* footnotes or „Harvard system“ (AUTHOR year, pages) references in the text. Do *not* mix the two.

Footnotes: examples

A list of similar units which may have been involved is provided by Bellezza¹.
A similar piece is known from the *Via Claudia Augusta*².
Arrowheads of types 1 and 2 according to Zanier are found³, there are also indications of type 3.

¹ BELLEZZA 1964.

² GRABHERR 2006, 219 Abb. 246.

³ ZANIER 1988, esp. 5 f. Abb. 1.

The footnote number precedes punctuation marks. Titles of works cited are to be abbreviated in the footnotes (AUTHOR year, pages) and listed in a bibliography

Harvard system (AUTHOR year, pages) may be used when citations are limited to just simple references to works: examples

A list of similar units which may have been involved is provided by BELLEZZA (1964).
A similar piece is known from the *Via Claudia Augusta* (GRABHERR 2006, 219 Abb. 246).
Arrowheads of types 1 and 2 according to ZANIER (1988, esp. 5 f. Abb. 1) are found, there are also indications of type 3.

Ancient authors

Ancient authors are to be abbreviated according to the guidelines in DNP Suppl. 3 XV–XVIII. Roman numerals are to be avoided.

References to citations in previous footnotes

Ibid. is used to provide a reference for a source that was cited in the **preceding** footnote

¹ VIJH 1997, 23.

² Ibid.

³ Ibid., p. 29.

Id. / Ead. is used to refer to an **author** cited immediately previously in the **same** footnote, or else the only author cited in the **preceding** footnote.

¹ Most recently FISCHER 1994, 121-127; SCHRÖTER 1971, 206 Taf. 41,11; ID. 1975, 98–114 esp. 104 Abb. 11,2.

²³ SCHRÖTER 1971, 206 Taf. 41,11.

²⁴ ID. 1975, 98–114 esp. 104 Abb. 11,2.

Op. cit. is used to refer to a **work** previously cited **in the same** footnote. It should always be used with the author's surname or another indication as to which work is referred to.

Where reference is made to works cited in earlier footnotes, then AUTHOR + year is used.

Bibliography

Language: throughout the bibliography, abbreviations etc. are in the language of the article submitted by you, not of the article cited. Thus in English contributions always ed./eds, even when German volumes are cited; and where there are differences in place names between languages, the name of the place of publication is given in the language of the paper being submitted (e. g. Munich not München for English contributions).

Author's names: where there is more than one author, separate names with „ / „. Page numbers always „from–to“, never „ff.“. In references to works with more than two authors the first author's name and “ET. AL.” is used

FISCHER 1994

TH. FISCHER, Die hallstattzeitliche Nekropole von Deising, Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim, Niederbayern. Ausgr. Main-Donau-Kanal 2 (Rahden/Westf. 1994).

COPLEY et. al. 2005

M. S. COPLEY / R. BERSTAN / V. STRAKER / S. PAYNE / R. P. EVERSHERD, *Dairying*

in Antiquity. 1. Evidence from absorbed lipid residues dating to the British Bronze Age. *Journal Arch. Scien.* 32,4, 2005, 505–521.

Monographs and collected papers: the title of the series is to be abbreviated as in the list of abbreviations (see separate file), otherwise give the title in full. Place published and year are in brackets. Do not include publisher.

GANSLMEIER 2001

R. GANSLMEIER, Tierknochen aus jungsteinzeitlichen Siedlungen in Niederbayern – Tiergräber und Tieropfer. *Arb. Arch. Süddeutschland* 14 (Büchenbach 2001).

WAGNER / BEINHAEUER 1997

G. A. WAGNER / K. W. BEINHAEUER (eds), *Homo Heidelbergensis von Mauer. Das Auftreten des Menschen in Europa* (Heidelberg 1997).

FISCHER 1994

TH. FISCHER, Die hallstattzeitliche Nekropole von Deising, Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim, Niederbayern. *Ausgr. Main-Donau-Kanal* 2 (Rahden/Westf. 1994).

Contributions in collected papers: author and title followed by „In:“ and full reference to collected volume as above, but with page numbers. Page numbers are always „from–to“, never „ff.“. Editors' names are *not* given in small capitals.

KOCH 2003

E. KOCH, Mead, chiefs and feasts in later prehistoric Europe. In: M. Parker Pearson (ed.), *Food, Culture and Identity in the Neolithic and Early Bronze Age*. *BAR Internat. Ser.* 1117 (Oxford 2003) 125–143.

TEEGEN 2002

W. R. TEEGEN, Tieropfer und Tierbestattungen der Kelten. In: S. Rieckhoff / H.-U. Cain (eds), *Fromm – Fremd – Barbarisch. Die Religion der Kelten*. *Ausstellungskat.* (Mainz 2002) 26–31.

Articles in lexica, etc.

MILNKOVIĆ 2006

*RGA*² 31 (2006) 412–416 s. v. Ulpiana (M. MILNKOVIĆ).

Journals: Journal title are abbreviated as below. For a full list of abbreviations see the separate List of Abbreviations and *Bericht der Römisch-Germanischen Kommission* 73, 1992, 477–540.

TORKE 1996

W. TORKE, Die Fischerei am prähistorischen Federsee. *Arch. Korrb.* 24, 1993, 49–66.

NOLL 1996

E. NOLL, Ethnographische Analogien: Forschungsstand, Theoriediskussion, Anwendungsmöglichkeiten. *Ethnogr.-Arch. Zeitschr.* 37,2, 1996, 245–252.

ETTEL 1993

P. ETTTEL, Hallstattzeitliches Totenbrauchtum nördlich der Donau im Schnittpunkt zwischen Ost- und Westkreis. *Ber. RGK* 74, 1993, 284–314.

Note: Full **page numbers** (from–to, separated by dash without spaces) are to be given, not “f.” or “ff.”

Organisation of the bibliography

BEMMANN 2000

J. BEMMANN, Zur Frage der Kontinuität von der jüngeren römischen Kaiserzeit zur Völkerwanderungszeit in Mitteleuropa. In: M. Mączyńska / T. Grabarczyk (eds), *Die spätrömische Kaiserzeit und die frühe Völkerwanderungszeit in Mittel- und Osteuropa* (Łódź 2000) 76–103.

BEMMANN 2008

IBID., Mitteleuropa im 5. Jahrhundert – Eine Zwischenstation auf dem Weg der Langobarden in den mittleren Donauroaum? In: J. Bemann / M. Schmauder (eds), *Kulturwandel in Mitteleuropa. Langobarden – Awaren – Slawen. Akten der Internationalen Tagung in Bonn vom 25.–28. Februar 2008*. *Koll. Vor- u. Frühgesch.* 11 (Bonn 2008) 145–227.

BÜNTGEN et al. 2011

- U. BÜNTGEN / W. TEGEL / K. NICOLUSSI / M. MCCORMIK / D. FRANK / V. TROUET / J. O. KAPLAN / F. HERZIG / K.-U. HEUSSNER / H. WANNER / J. LUTERBACHER / J. ESPER, 2500 years of European climate variability and human susceptibility. *Science* 331, 2011, 578–582.
- COULSTON 1989
J. C. N. COULSTON, The value of Trajan's Column as a source for military equipment. In: C. van Driel-Murray (ed.), *Roman Military Equipment: The Sources of Evidence. Proceedings of the Fifth Roman Military Equipment Conference. BAR Internat. Ser. 476* (Oxford 1989) 31–44.
- EGGERS 1955
H.-J. EGGERS, Zur absoluten Chronologie der römischen Kaiserzeit im freien Germanien. *Jahrb. RGZM* 2, 1955, 196–244.
- GEARY 2002
P. J. GEARY, *Europäische Völker im frühen Mittelalter. Zur Legende vom Werden der Nationen* (Frankfurt 2002).
- LEUBE 1975
A. LEUBE, Die römische Kaiserzeit im Oder-Spree-Gebiet. *Veröff. Mus. Ur- u. Frühgesch.* 9 (Berlin 1975).
- LEUBE 1995a
ID., Germanische Völkerwanderungen und ihr archäologischer Fundniederschlag. Das 5. und 6. Jahrhundert östlich der Elbe. Ein Forschungsbericht I. *Ethnogr.-Arch. Zeitschr.* 36,1, 1995, 3–84.
- LEUBE 1995b
ID., Germanische Völkerwanderungen und ihr Fundniederschlag. Bemerkungen zu den germanisch-slawischen Kontakten. Ein Forschungsbericht II. *Ethnogr.-Arch. Zeitschr.* 36,2, 1995, 259–298.
- VON SCHNURBEIN 2012
S. VON SCHNURBEIN, Augustus in Germanien. Archäologie der fehlgeschlagenen Eroberung. In: E. Baltrusch / M. Hegewisch / M. Meyer / U. Puschner / Chr. Wendt (eds), *2000 Jahre Varusschlacht. Geschichte, Archäologie, Legenden. Topoi. Berlin Stud. Ancient World* 7 (Berlin 2012) 135–150.
- SENA CHIESA 1966
G. SENA CHIESA, *Gemme del Museo Nazionale di Aquileia* (Aquileia 1966).
- THOMPSON 1977
M. W. THOMPSON, *General Pitt-Rivers: Evolution and Archaeology in the Nineteenth Century* (Bradford-on-Avon 1977).

Abkürzungsverzeichnis

A list of abbreviations for publications of the Römisch-Germanische Kommission

2017



Römisch-Germanische Kommission
des Deutschen Archäologischen Instituts

Frankfurt am Main

Abbreviations

- a. a. O. = am angeführten Ort [only to be used for references to earlier occurrences within the same footnote that do not refer to the immediately preceding reference].
- Abb. = Abbildung(en)
Abhandl. = Abhandlung(en)
Abt. = Abteilung(en)
Acad. = académie, academy (etc.)
AD, A. D. = Anno Domini
A. F. = Alte Folge
Afhandl. = afhandling(er)
Akad. = Akademie, akademi (etc.)
allg. = allgemein
Alt. = Altertum
Am., am. = Amerika, amerikanisch, america, american (etc.)
Anm. = Anmerkung(en)
Ann. = Annalen, annals, annales, annali (etc.)
Annu. = annual, annuaire, annuario (etc.)
Ant., ant. = Antike, antik, antichità, antigua (etc.)
Anthr., anthr. = Anthropologie, anthropologisch, anthropology, anthropological (etc.)
Antikv. = antikvarisk, antikvitets (etc.)
Antiqu., antiqu. = antiquities, antiquité, antiquarisch, antiquarian, antiquaries (etc.)
Antr. = antropología
Anu. = anuario, anuari, anuarul (etc.)
Anz. = Anzeiger
AO = Aufbewahrungsort
ap. J.-C. = après Jésus-Christ
A. R. = Alte Reihe
Årb. = årbog(øger), årbok
Arch., arch. = Archäologie, archäologisch, archaeology, archeologia, archéologie, archaeologica, archeologija (etc.)
Arh. = arheologia, arheologi, arheološki (etc.)
Ark. = arkeologi, arkeologiski (etc.)
Arqu. = arqueología, arqueológico (etc.)
Årsb. = årsbok
Årsber. = årsberetning
A. S. = Alte Serie
Assoc. = association (etc.)
Ausg. = Ausgabe
Ausgr. = Ausgrabung(en)
av. J.-C. = avant Jésus-Christ
- B., b. = Breite, breit
B. C., BC, b. c. = before Christ
Bd. = Band, Bände
Beih. = Beiheft(e)
Beil. = Beilage(n)
Beitr. = Beitrag, Beiträge
Beob. = Beobachtungen
Ber. = Bericht(e, en), beretning (etc.)
bes. = besonders
Bespr. = Besprechung(en)
Bez. = Bezirk
Bibl. = Bibliothek, biblioteca (etc.)
Bibliogr., bibliogr. = Bibliografie, bibliografisch, bibliography
Bidr. = bidrag
Biol., biol. = Biologie, biologisch, biological
Biul. = biuletyn
Bl. = Blatt, Blätter
Bol. = boletim, boletín (etc.)
Boll. = bolletino (etc.)

Bot., bot. = Botanik, botanisch
B. P., BP, b. p. = before present
Br. = Bronze
Bul. = buletinul (etc.)
Bull. = bulletin, bulletino, bulletijn (etc.)
bzw. = beziehungsweise

c. = circa (English)
ca. = circa (Deutsch)
cent. = century (not in continuous text)
cf. = confer
Chr., christl. = Christus, christlich
Class. = classique, classiche (etc.)
Colec. = colección
Coll. = Colloquium
Collect. = Collectanea, collection (etc.)
Collez. = collezione
Comm. = commission(s)
Commun. = communication(s)
Com. = comité, committee
Conf. = conference, conférence (etc.)
Congr. = congress, congrès (etc.)
Corr. = correspondance
crist. = cristiano (etc.)

D., d. = Dicke, dick
Darst. = Darstellung(en)
Dep. = department
Dép. = Departement
ders. = derselbe
dgl. = dergleichen
d. h. = das heißt
Dict. = dictionnaire (etc.)
dies. = dieselbe(n)
Diöz. = Diözese(n)
Diss. = Dissertation(en), dissertation(s) (etc.)
Dm. = Durchmesser
dt. = deutsch, deutsches (etc.)

ead. = eadem
ebd. = ebenda, ebendort
ed., edd. = edidit, ediderunt (the following „von" before the name of the editor can be omitted)
ed., eds = editor, editors (the following „von" before the name of the editor can be omitted)
Ed. = Edition, edition (etc.)
e. g. = exempli gratia
chem. = ehemals
Einf. = Einführung(en)
Epigr., epigr. = Epigrafik, epigrafisch, epigraphic
Erg. = Ergänzung(en)
Ergbd. = Ergänzungsband
Erl. = Erläuterung(en)
Ért. = értesítő
et al. = et alii / aliae
etc. = et cetera
Ethn., ethn. = Ethnologie, ethnologisch, ethnologique, ethnology (etc.)
Ethnogr., ethnogr. = Ethnografie, ethnografisch, ethnography (etc.)
Etn. = etnología, etnológico (etc.)
Etnogr. = etnografía, etnográfico (etc.)
evtl. = eventuell
Explor. = Exploration

F. = Folge

f., ff. = folgende (Seite[n])
 FA = Fundakten
 Fac. = facultete, faculté (etc.)
 Fak. = Fakultät, fakulty (etc.)
 Festschr. = Festschrift(en)
 Fédér. = fédération
 fig. = figure
 Filos. = filosofické
 Fl. = Fläche
 FO = Fundort
 Fornm. = fornminnesförening
 Forsch. = Forschung(en)
 Forsk. = forskning(en)
 Forts. = Fortsetzung(en)
 Frühgesch. = Frühgeschichte
 FSt. = Fundstelle
 FU = Fundumstände
 Fundber. = Fundbericht(e)

Gde. = Gemeinde
 Gem. = Gemarkung
 Geogr., geogr. = Geographie, geographisch, geography, géographique (etc.)
 Geol., geol. = Geologie, geologisch, géologique, geology (etc.)
 Geomorphol., geomorphol. = Geomorphologie, geomorphologisch
 Germ., germ. = Germane(n), germanisch
 Ges. = Gesellschaft
 Gesch. = Geschichte
 Geschbl. = Geschichtsblatt
 Gew. = Gewicht
 God. = godišnik, godišnjak (etc.) Gosud. = gosudarstvennogo
 Gr., gr. = Größe, groß, größte, grand, great (etc.)

H. = Heft(e)
 H., h. = Höhe, hoch
 Handb. = Handbuch
 hd. = härad, herred
 Hist., hist. = Historie, historisch, history, historical, histoire, historique (etc.)
 Hrsg., hrsg. = Herausgeber, herausgegeben (the following „von" before the name of the editor can
 be omitted)

hum. = humaine
 Hydrogr., hydrogr. = Hydrografie, hydrografisch, hydrographic

ibid. = ibidem
 id. = idem
 i. e. = id est
 Inf. = Information(en), informació, información
 Inscript. = inscription(s) (etc.)
 Inst. = Institut, institute, instituto (etc.)
 Internat. = international (etc.)
 Internaz. = internazional
 Inv. = Inventar
 Issled. = issledovanija
 Ist. = istituto

Jaarber. = Jaarbericht
 Jahrb. = Jahrbuch, -bücher
 Jahresber. = Jahresbericht(e)
 Jahresh. = Jahreshaft(e)
 Jahresschr. = Jahresschrift(en)
 Jg. = Jahrgang, -gänge
 Jh., Jhs. = Jahrhundert, Jahrhunderte, Jahrhunderts (not in continuous text)

Jt., Jts. = Jahrtausend, Jahrtausends (not in continuous text)

Kap. = Kapitel Kat. = Katalog(e)

Kde., kde. = Kunde, kundliche, kundige (etc.)

Kl. = Klasse(n)

Klass. = klassisch, klassisk (etc.)

Koll. = Kolloquium

Komm. = Kommission

Konf. = Konferenz, konference (etc.)

Kongr. = Kongress, kongres (etc.)

Korr., korr. = Korrespondenz, korrespondierend (etc.)

Korrbl. = Korrespondenzblatt, -blätter

Kr. = Kreis

Kt. = Kanton

L., l. = Länge, lang

Lat., lat. = Latein, lateinisch

Lkr. = Landkreis

Lfg. = Lieferung(en)

Lit. = Literatur, littérature, littéraire, literature (etc.)

M. = Maßstab

Mat. = Material, materiale, materials, matériaux, (etc.)

Meddel. = meddelelsen(r), meddelanden(ar)

Mededel. = mededelingen

Mem. = memorie, memorias, memoirs, mémories (etc.)

Mém. = mémoire(s)

Mineral., mineral. = Mineralogie, mineralogisch

Misc. = miscellanea (etc.)

Mitt. = Mitteilung(en)

Mon. = Monumenta, Monument, monumenti, monumental (etc.)

Monatsschr. = Monatsschrift(en)

Monogr. = Monografie(n)

Mskr. = Manuskript

Mus., mus. = Museum, museal, musée, museo, museet (etc.)

Müz. = Müzesi

Muz. = muzeum, muzej (etc.)

Myth., myth. = Mythologie, mythologisch (etc.)

N = Nord(en)

Nachr. = Nachricht(en)

Narod., Národ. = narodnija, národního

Nat., nat. = Nation, national, nationale

n. Chr. = nach Christi Geburt

NE = North-East

N. F. = Neue Folge

NN = Normalnull

NO = Nordost(en)

Not. = notizie, noticiario

Nr. = Nummer

N. R. = Neue Reihe

N. S. = Neue Serie, nouvelle série (etc.)

Num., num. = Numismatik, numismatisch, numismatic, numismatique, numismatica (etc.)

NW, nw = Nordwest(en), nordwestlich, North-West

O = Ost(en)

OA = Ortsakten

o. Ä. = oder Ähnliche(s)

österr. = österreichisch

o. J. = ohne Jahr

o. O. = ohne Ort

op. cit. = opere citato

p. = page
 Palaeontol., palaeontol. = Palaeontology, palaeontological
 Paläontol., paläontol. = Paläontologie, paläontologisch
 Paléont. = paleontologie, paléontologique
 Paletn. = paletnologia
 Palynol., palynol. = Palynologie, palynolo-gisch
 p. e(x). = par exemple
 Phil., phil. = Philosophie, philosophisch, philosophy (etc.)
 Philol., philol. = Philologie, philologique, philologisch (etc.)
 pl. = planche, plate
 pow. = powiat
 Prähist., prähist., Praehist., prachist. = Prähistorie, prähistorisch (etc.)
 Prehist. = prehistory, prehistorical (etc.)
 Préhist. = préhistoire, préhistorique
 Preist. = preistoria, preistorico (etc.)
 Proc. = proceedings
 Progr. = Programm
 Protohist. = protohistoire, protohistorique (etc.)
 Protost. = protostoria (etc.)
 Prov., prov. = Provinz, provinzial, provinciale (etc.)
 Publ. = Publikation(en), publication(s)

Quart. = quarterly

R. = Reihe(n), Reek, Raekke (etc.)
 Rech. = recherche(s)
 Reg.-Bez. = Regierungsbezirk
 Res. = research(es)
 Rez. = Rezensent(in), Rezension(en)
 Ric. = ricerca
 Riv. = rivista
 Rom., röm. = Römer, römisch

S, s = Süd(en), südlich
 S. = Seite(n)
 Schr. = Schrift(en)
 Scien. = science, scienza, scientific, scientifique (etc.)
 SE = South-East
 Ser. = Serie (aber: A. S. u. N. S. = Alte Serie und Neue Serie)
 Serv. = service (etc.)
 Simp. = simposi, simposio (etc.)
 Sitz. = Sitzung(en)
 Sitzber. = Sitzungsbericht(e)
 Skr. = skrift(er)
 Slg. = Sammlung(en), samling(s) (etc.)
 sn. = sogn, socken
 SO = Südost
 s. o. = siehe oben
 Soc. = society, société, società, sociedad, societas (etc.)
 Social., social. = Sociology, sociological
 sog. = sogenannt(e, -es etc.)
 Soziol., soziol. = Soziologie, soziologisch
 Sp. = Spalte
 sq., sqq. = sequens, sequentes
 St., st. = Stärke, stark
 Stud. = Studie(n), studies, studii, Studijne (etc.)
 s. u. = siehe unten
 Suppl. = Supplement
 s. v. = sub voce
 SW, sw = Südwest(en), südwestlich, South-West
 Symp. = Symposium, Symposia (etc.)

T, t. = Tiefe, tief
Tab. = Tabelle(n), table(s) (etc.)
Taf. = Tafel(n)
Taschenb. = Taschenbuch
Theol., theol. = Theologie, theologisch
Tidskr. = tidskrift(er)
Tijdschr. = tijdschrift(en)
TK 25 (50, 100) = Topografische Karte 1:25 000 (1:50 000, 1:100 000)
Trab. = trabalhos, trabajos
Trav. = travaux
Treb. = treballs
Trim. = trimestriel
TS = Terra sigillata

u. = und
u. a. = unter anderem, und andere(s) (etc.)
u. Ä. = und Ähnliche(s)
Übers., übers. = Übersetzung, Übersetzerin), übersetzt
Unders. = undersogelse, undersökning
ungedr. = ungedruckt(e)
Univ. = Universität, university, université (etc.)
Unters. = Untersuchung(en)
u. ö. = und öfter Urgesch. = Urgeschichte Urk. = Urkunde(n)
urspr. = ursprünglich etc. = und so weiter

v. Chr. = vor Christi Geburt
Ver. = Verein(e)
Verbl. = Verbleib
Verf. = Verfasser(in)
Verhandl. = Verhandlung(en)
Veröff. = Veröffentlichung(en)
vgl. = vergleiche
Vid. = videnskap(elig)
Vorgesch. = Vorgeschichte
Vorgeschl. = Vorgeschichtsblatt (-blätter)
W, w = West(en), westlich
Wczesno. = wczesno | redniowieczne
Wet. = wetenschap(pen), wetenschappelijk
Wiss., wiss. = Wissenschaft(en), wissenschaftlich
WO = Westost
woj. = wojewoda
württ. = württembergisch

z. B. = zum Beispiel
Zeitschr. = Zeitschrift(en)
Zit., zit. = Zitat, zitiert
Zool., zool. = Zoologie, zoologisch
z. T. = zum Teil
Ztg. = Zeitung
z. Z., z. Zt. = zur Zeit
zz., zzt. = zurzeit, derzeit

Corpora, institutions etc.

ANRW	Aufstieg und Niedergang der Römischen Welt (Berlin, New York)
AuhV	Die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit (Mainz)
BAR	British Archaeological Reports (Oxford)
BMC	British Museum Catalogues (London)

CAH	The Cambridge Ancient History (Cambridge)
CIL	Corpus Inscriptionum Latinarum (wechselnder Erscheinungsort)
CMS	Corpus der minoisch-mykenischen Siegel (Berlin)
CRFB	Corpus der römischen Funde im europäischen Barbaricum (wechselnder Erscheinungsort)
CSIR	Corpus Signorum Imperii Romani. Corpus der Skulpturen der römischen Welt (wechselnder Erscheinungsort)
CVA	Corpus Vasorum Antiquorum (wechselnder Erscheinungsort)
DAI	Deutsches Archäologisches Institut
DNP	Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike
EAA	Enciclopedia dell'arte antica classica e orientale (Roma)
ĚSAV	Ěskoslovenská Akademie Víd
FMRD	Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (Berlin)
GAIMK	Gosudarstvennoj Akademii Istorii Material'noj Kul'turyi
GDV	Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit (wechselnder Erscheinungsort)
IG	Inscriptiones Graecae (wechselnder Erscheinungsort)
ILS	Inscriptiones Latinae Selectae (Berlin)
Ipek	Jahrbuch für prähistorische und ethnographische Kunst (Berlin)
LexMA	Lexikon des Mittelalters (München, Zürich)
LIMC	Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (Zürich)
MASCA	Museum Applied Science Center for Archaeology (Philadelphia)
MGH	Monumenta Germaniae Historica (Berlin, München)
ORL	Der Obergermanisch-Raetische Limes des Römerreiches (Berlin, Leipzig, Heidelberg)
PBF	Prähistorische Bronzefunde (München, Stuttgart)
PIR	Prosopographia Imperii Romani (Berlin, Leipzig)
RAC	Reallexikon für Antike und Christentum (Stuttgart)
RCRF	Rei Cretariae Romanae Fautorum
RDK	Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte (Stuttgart)
RE	Paulys Realencyclopädie der Classischen Altertumswissenschaft (Stuttgart)
RGA	Reallexikon der Germanischen Altertumskunde. Hrsg. J. Hoops. I–IV (Straßburg 1911–1919)
RGA ²	Reallexikon der Germanischen Altertumskunde ² . Hrsg. H. Beck u. a. I ff. (Berlin, New York 1973 ff.)
RGK	Römisch-Germanische Kommission
RGZM	Römisch-Germanisches Zentralmuseum
RIB	The Roman Inscriptions of Britain (Oxford)
RIC	The Roman Imperial Coinage (London)
RLÖ	Der römische Limes in Österreich (Wien)
ROB	Rijksdienst voor het Oudheidkundig Bodemonderzoek
SEG	Supplementum Epigraphicum Graecum (Amsterdam)
SGUF	Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte
SHA	Scriptores Historiae Augustae (wechselnder Erscheinungsort)
SIG	Sylloge Inscriptionum Graecarum (wechselnder Erscheinungsort)
ThLL	Thesaurus Linguae Latinae (Leipzig)
UPA	Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie

Examples of the abbreviation for journals and series

Abhandl. Preuß. Akad. Wiss. Berlin, Phil.-Hist. Kl.	Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Philosophisch-Historische Klasse (Berlin)
Acta Arch. Acad. Scien. Hungaricae	Acta Archaeologica Academiae Scientiarum Hungaricae (Budapest)
Annu. British School Athens	The Annual of the British School at Athens (London)
Ber. ROB	Berichten van de Rijksdienst voor het Oudheid-kundig Bodemonderzoek (Amersfoort)
Bl. Dt. Landesgesch.	Blätter für Deutsche Landesgeschichte (Göttingen)
Bull. Arch. Com Trav. Hist.	Bulletin Archéologique du Comité des Travaux Historiques et Scientifiques (Paris)
Comptes Rendus Séances Acad. Inscript	Comptes Rendus des Séances de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres (Paris)
Cuad. Prehist. y Arqu.	Cuadernos Prehistoria y Arqueología (Madrid)
Korrbl. Dt. Ges. Anthr.	Korrespondenzblatt der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (Braunschweig)
Kgl. Vitterhets Hist. Akad. Årsb.	Kungliga Vitterhets Historie och Antikvitets Akademiens Årsbok (Stockholm)
Mat. i Issled. Arch. SSSR	Materialy i Issledovanija po Archeologii SSSR (Moscow)
Mitt. DAI Rom.	Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung (Berlin)
Not. Scavi Ant.	Notizie degli Scavi di Antichità (Rome)
Proc. Soc. Ant. Scotland	Proceedings of the Society of Antiquaries of Scotland (Edinburgh)
Trab. Antr. e Etn.	Trabalhos de Antropologia e Etnologia. Publicação da Sociedade Portuguesa de Antropologia e Etnologia (Porto)
Verslag Comm. Bestuur Drente	Verslag van de Commissie van Bestuur van het Provinciaal Museum van Oudheden van Drente (Assen)
Vjesnik Arh. i Hist. Dalmatinsku	Vjesnik za Arheologiju i Historiju Dalmatinsku. Bulletin d'Archéologie et d'Histoire Dalmates (Split)
Württ. Franken	Württembergisch Franken. Jahrbuch des Historischen Vereins für Württembergisch Franken (Schwäbisch Hall)